

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 19

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers. Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LIV.

ZÜRICH, den 6. November 1909.

N^o 19.

FENSTER- FABRIK KIEFER ZÜRICH

la. REFERENZEN

Pat. Falzscheere Pat. Wetterschenkelverschluss

Bauausschreibung.

Die Arbeiten für den Strassenbau nach Zimmertal (Länge 1750 m, Fahrbahnbreite 3 m), bestehend in folgenden Hauptposten:

Erdarbeiten	zirka 7000 m ³
Maurerarbeiten	„ 350 „
Chaussierungen	„ 1200 „
Schalpflästerung	„ 360 m ²

werden hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmass und Uebernahmsbedingungen liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind bis und mit 10. November 1. J. einzureichen an

K. Stockmann,
Freiteil-Präsident.

Sarnen, 27. Oktober 1909.

Schulhausgruppe an der Limmatstr., Zürich.

Es wird hiemit die Lieferung folgender Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

Beschläge
Schulbänke
Kleiderhaken (in Schmiedeisen).

Mobilgar
Turngeräte

Bedingungen, Pläne und Offertformulare liegen in unserem Bureau, Bäregasse 13, von **Mittwoch den 27. Oktober** an, je nachmittags von 2—6 Uhr, zur Einsicht auf. Offerten sind bis spätestens **10. November 1909**, mit der entsprechenden Aufschrift versehen, an den Vorstand des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 22. Oktober 1909.

Die Bauleitung:
Gebrüder Pfister, Architekten.

Sandsteinbruch zu verkaufen.

In der Gemeinde **Oberburg**, ca. $\frac{1}{2}$ Stunde von der Station entfernt, ist ein **Sandsteinbruch** mit ca. 8 Jucharten teilweise schlagbarem Wald preiswürdig zu verkaufen.

Wwe. S. Schertenleib, Weinhandlung, Burgdorf.



Richard Beuttner & Co., Zürich

□ □ □ Einziges Spezial-Geschäft für □ □ □
Blattgold & Bronzen · Pinsel & Schwämme

WEISE & MONSKI

Maschinenfabrik: **HALLE a. S.** Vertret. f. d. Schweiz:
G.-A. Bourgeois-Richter
Telegr.-Adr.: **PUMPEN** Ingenieur
Weisens Hallestraße. Breitenstrasse 5
Zürich II.
für Dampf-, Riemen- und Elektromotor-Antrieb.
Duplex-Pumpen, Kolben-Pumpen, Luftkompressoren



Asphalt-,

Beton- und Holzplästerungs-Arbeiten
aller Art.

Holzzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat. System Séquin und Knobel)

Armierete Betonkonstruktionen (System Henry Lossier).
Asphalt-Parkett — Plättchen-Beläge.

Isolierungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Blei-Isolierungen,
gegen Wärme und Kälte mit imprägnierten Korkplatten.
Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & C^{IE}, vorm. E. Baumberger & Koch BASEL

Telephon: Nr. 2977. — Telegramm-Adresse: Asphalt Basel.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. EMCH, Ingenieurbureau, BERN.**

Rhätische Bahn. Linie Bevers-Schuls.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der Lose 2 und 5 der Linie Bevers-Schuls werden hiemit nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben und zwar:

Gegenstand	Km	Los 2	Los 5
		103.950—110.864	125.960—132.870
Länge	m ¹	6914	6934
Erdbewegung	m ³	112000	128000
Tunnel und Galerien	>	—	793
Mörtelmauerwerk	>	7900	21900
Trockenmauern usw.	>	1400	3000
Gesamtkosten Fr.		600,000	1,523,000

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau im Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn in Chur eingesehen werden. Angebote auf ein einzelnes oder beide Lose sollen das Abgebot an den Voranschlagspreisen in Prozenten enthalten und sind uns längstens bis zum 20. November 1909 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Bauingabe Bevers-Schuls“ einzureichen. Die Angebote bleiben bis Ende Dezember 1909 verbindlich.

Chur, den 2. November 1909.

Die Direktion.

Offene Gemeindebaumeisterstelle in Herisau.

Die durch Resignation erledigte Stelle eines Gemeindebaumeisters der Gemeinde Herisau wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Gehaltsminimum Fr. 4000.—. Das Pflichtenheft kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind persönlich und schriftlich beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Jean Zwicki, bis zum 15. November 1. J. zu machen.

Herisau, den 16. Oktober 1909.

Aus Auftrag des Gemeinderates:
Die Gemeindekanzlei.

Terner & Chopard Ingenieurbureau

Telephon 8402 - Zürich V - Dufourstrasse 1

Wir empfehlen uns für:

Terrainaufnahmen, Planausfertigungen, Projektierung und Bauleitung von Strassen, Eisenbahn- und Wasserbauten, Kraftanlagen, Eisenbetonbau, Stat. Berechnungen, Expertisen.

B. Terner } Dipl. Bauingenieure.
Ch. Chopard }

Thonwerk Biebrich A.-G.

Chamottefabrik

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bau-Ausschreibung.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der gesamten Eisenkonstruktion für die Fussgängerpasserelle bei Km. 78,265 auf der Station St. Fiden im Gesamtgewichte von ungefähr 116 Tonnen.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Passerelle St. Fiden“ sind bis zum 17. November 1909 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 31. Dezember 1909 verbindlich.
St. Gallen, den 3. November 1909.

Die Kreisdirektion IV.



Leipziger & Co.,

Cöln am Rhein — Dortmund —
Magdeburg — Frankfurt a. M.
— München — Hamburg —
Strassburg im Elsass

fabrizieren und liefern zu Kauf und Miete

Rollbahnen.

Alleinige Fabrikanten der bekannten

Patent-Kugel-Rollenlager.

Anfragen erbittet die Generalvertretung für die Schweiz:

Ausfeld & Spyri, Ingenieurbureau, Basel

Wallstrasse 13 — Telephon Nr. 502.

Ed. Brun, Wädenswil 26 (Schweiz)

Telephon Gegr. 1886 Telephon

Export nach allen Staaten

Erste und grösste

Spezialfabrik für Härte- und Lötmaterialien etc.

Schutzmarke

Marke deponiert



Warmlaufendes Lager.



Abgekühlt während dem Betrieb mit Bruns Lagerkühlfett, oder Kühlöl.

Sollte in keinem Betriebe fehlen, bestes Kühlfett der Welt, kühlt und verhütet heisses Lager, schafft jeden Unrat aus den Lagern, das Beste z. Einlaufenlassen neuer Maschinen, wie Transmissionen.

Spart Zeit, Kraft, Kohlen und Geld!

Kein Betrieb ohne Bruns Kühlöl und Fett.

In den grössten Werken aller Staaten eingeführt.

Probe-Büchsen und -Flaschen von 5 kg an franko.



7.10.1909

Nr. 39

Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen für Gleichstrom und Wechselstrom.

Rein weißes
Licht.

Hohe Licht-
ausbeute.

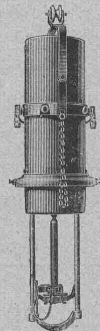


Fig. 1.
Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen,
mit Laterne ohne Glocke.

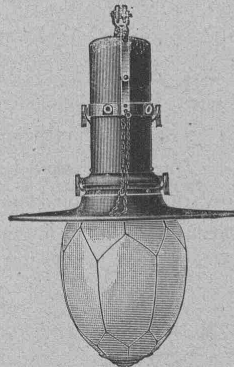


Fig. 2.
Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen,
mit Laterne und Glocke.

Maßstab 1:15.

Günstige Licht-
ausstrahlung.

Beschlagfreie
Armatur.

Unter den Flammenbogenlampen mit Effektkohlen, die in den letzten Jahren mit so großem Erfolg eingeführt sind, nehmen die Bogenlampen mit TB-Kohlen eine besondere Stellung ein. Bei den sonst üblichen Flammenbogenlampen mit Effektkohlen läßt sich die erforderliche Ruhe des Lichtes nur unter Verwendung eines geringen Kohlendurchmessers erzielen, und man ist daher, wenn eine vorgeschriebene lange Brenndauer eingehalten werden soll, besonders lange Kohlen zu verwenden und diese schräg nebeneinander statt übereinander anzuordnen. Derartige Lampen werfen die Hauptmenge des Lichtes senkrecht nach unten.

Im Gegensatz dazu ist es bei den TB-Kohlen, die nach Patenten der Firma Gebr. Siemens & Co. hergestellt werden, möglich, stärkere Kohlenquerschnitte zu verwenden, ohne daß die Ruhe des Lichtes darunter leidet. Einer der wesentlichsten Unterschiede der TB-Kohlen gegenüber den gewöhnlichen Effektkohlen besteht darin, daß fast der ganze Querschnitt von den Leuchtzusätzen eingenommen wird und dem aus Kohle bestehenden Mantel nur die Rolle zufällt, die Leuchtzusätze zu halten. Die großen Kohlendurchmesser, die bei diesen Lampen verwendet werden können, ermöglichen es, Kohlen von verhältnismäßig geringer Länge zu verwenden und sie, wie es bei Rein-

kohlen üblich ist, übereinander anzuordnen. Man erhält auf diese Weise dieselbe günstige Lichtausstrahlung nach der Seite hin, wie bei Bogenlampen mit Reinkohlen. Dieser Vorteil ist in allen den Fällen von großer Bedeutung, in denen auf gleichmäßige Bodenbeleuchtung Wert gelegt wird, und in denen es sich um Beleuchtung weit ausgedehnter Strecken handelt. Der Höchstwert der Lichtausstrahlung liegt bei Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen etwa 50° gegen die



Fig. 3.
Wechselstrom-Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen in der Umgebung des Kölner Domes.

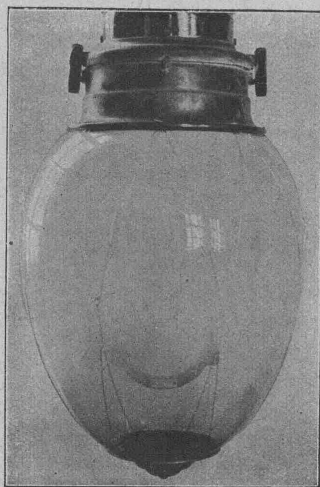


Fig. 4.
Glocke einer TB-Kohlen-Lampe
nach 16-stündigem Brennen,
ohne Ventilationseinrichtung.

Vertikale (vergl. Fig. 6). Infolgedessen werden gerade solche Stellen, die in einiger Entfernung von der Lampe gelegen sind, von den stärksten Strahlen getroffen. Wie Fig. 6 zeigt, zeichnet sich die Lichtausstrahlungskurve durch eine große Breite aus, so daß in einem größeren Bereich um den oben angegebenen Winkel herum sich die Lichtstärken nicht wesentlich von dem Höchstwert unterscheiden. Die Folge ist, daß die Stärke der Bodenbeleuchtung, die nach Fig. 7 an einer bestimmten Stelle am größten ist, in weiterer Entfernung von der Lampe weniger schnell abnimmt als bei Lampen mit schrägen Kohlen. Bei mehreren in einer Reihe hängenden Lampen ergibt sich daher eine große Gleichmäßigkeit in der Bodenbeleuchtung, so daß die abwechselnd hellen und dunklen Streifen, die bei Verwendung von Flammenbogenlampen mit schräg-stehenden Effektkohlen auftreten, vermieden werden.

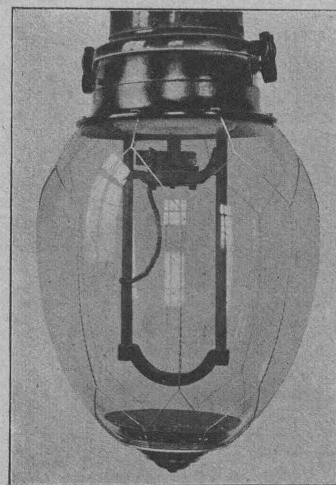


Fig. 5.
Glocke einer TB-Kohlen-Lampe
nach 16-stündigem Brennen,
mit beschlagfreier Armatur.

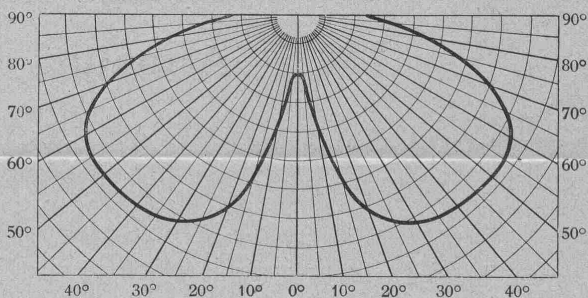


Fig. 6.
Lichtausstrahlungskurve einer Wechselstrom-Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen.

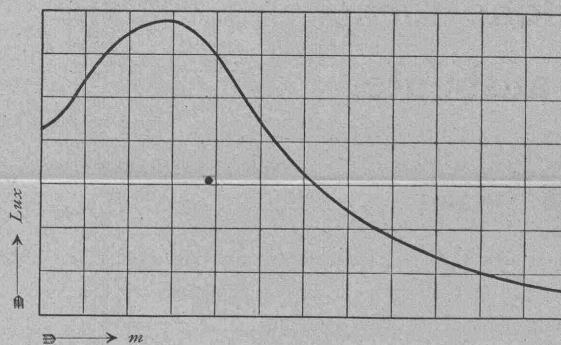


Fig. 7.
Bodenbeleuchtungskurve einer Wechselstrom-Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen.

Die Lichtausbeute ist bei den Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen besonders groß. Es ist dabei allerdings vorausgesetzt, daß ein Beschlagen der Glocke durch die aus den Metallsalzen entwickelten Dämpfe verhindert wird. Dies geschieht bei den TB-Kohlen-Lampen der Siemens-Schuckert Werke durch eine besondere „beschlagfreie Armatur“. Der Erfolg ist, wie ein Vergleich der Figuren 4 und 5 zeigt, ein vollständiger. Die Glocke einer Lampe ist bei Verwendung einer beschlagfreien Armatur nach 16-stündigem Brennen noch ebenso klar wie vor dem Brennen.

Das Licht der Bogenlampen mit TB-Kohlen ist rein weiß, so daß eine gute Farbenunterscheidung möglich ist.

Die Bogenlampen mit TB-Kohlen sind Differentiallampen, die sich in gleicher Weise für Einzelschaltung und Reihenschaltung eignen. Sie werden bei Gleichstrom für Stromstärken von 8, 10 und 12 Ampere, bei Wechselstrom für Stromstärken von 8, 10, 12 und 15 Ampere geliefert.

Die Lampenspannungen betragen entweder etwa 30 oder 40 Volt. Die 30-Volt-Lampen werden bei 110 Volt Gleichstrom und

110 bis 135 Volt Wechselstrom in Dreischaltung, die 40-Volt-Lampen in Zweischaltung verwendet. Die 40-Volt-Lampen mit TB-Kohlen lassen sich ohne Änderung der Schaltung, der Leitung und des Vorschaltwiderstandes an Stelle von Bogenlampen mit Reinkohlen aufhängen. Die praktische Lichtausbeute ist bei Zweischaltung trotz des etwas größeren Vorschaltwiderstandes ungefähr ebenso groß wie bei Dreischaltung.

Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen haben sich besonders für Beleuchtung von Bahnhofsanlagen, Straßen, Hafenplätzen, großen Hallen usw. bewährt. Unter anderem fanden sie Verwendung auf den Bahnhöfen in **Berlin, Potsdam, Erfurt, Hamburg, Hof, Kempten, Oberhausen, Recklinghausen, Langendreer, Amsterdam, Rotterdam, Kristiania (Tinosbahn) und Rio de Janeiro**, sowie für die Straßenbeleuchtung in **Arnheim, Cassel, Danzig, München-Gladbach, Belgrad, Brüssel, Montreux und Santander**. Fig. 3 zeigt Wechselstrombogenlampen mit TB-Kohlen, die in der Umgebung des Cölnner Domes hängen.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.

Maschinen-
technische

Telephon 7900.

Isolierungen jeder Art für **Zentralheizungen und Dampf-
anlagen etc.**

K. Werner vorm. G. Merk & Cie, Oerlikon.

Telephon 7900.



Generalvertrieb der Société Universelle d'Explosifs et de
Produits Chimiques (Fabrik in Jussy bei Genf) des Sprengstoffes

Cheddite

in verschiedenen Qualitäten, für offene Sprengarbeiten, Steinbrüche,
harte Felsen, Tunnels etc.

Grösste Sicherheit.

Schweisst nicht. — Gefriert nicht.

Bahntransport in Kisten von 25 kg per Eil- oder Frachtgut.

Sprengkapseln — Zündschnüre — Bohrstahl.

Baumaschinen in modern. Konstruktionen.

Hebezeuge jeder Art.

Rollbahn - Material zu Kauf und Miete.

Robert Aebi & Co, Zürich I

Nachfolger von Rudolf Röschi.

Gegründet 1880.

Central-Heizungen aller Systeme

Warmwasserversorgungen, Sanitäre Einrichtungen, **Trockenanlagen f. techn. Zwecke**

erstellen

Guggenbühl & Müller, Zürich.

Anschlussgleise

einschl. kostenloser Vorarbeiten, Erd- und Maurerarbeiten, Lieferung von Drehscheiben, Schiebepöhlen (auch mit elektr. Antrieb), Weichen, Schienen, Schwellen (Holz und Eisen), Güterwagen, Spezialwagen, Bagger etc. sowie

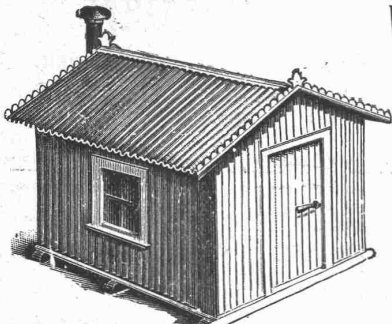
Ausführung ganzer Anlagen, ev. auf Amortisation.

Bahnindustrie Aktiengesellschaft.

Tel. No. 1526, 1527, 1528.

Hannover - Herrenhausen,
Tel.-Adr.: Bahnindustrie.

Zweigbüros: Berlin NW. 52, Telephon-Amt II, No. 2423,
Breslau, Telephon-No. 7145, Frankfurt a. M., Telephon-Amt Eschersheim No. 25, München, Telephon-No. 11219,
Strassburg i. Els., Telephon-No. 3210, Wien, Telephon-No. 10711, Budapest.



Wellblechkonstruktionen

Träger

und

Bedachungswellblech,

schwarz und galvanisiert,

Rolladen.

Wellblech - Walzwerk

Suter-Strehler & Co.,
Zürich.

ETERNIT



Schweizerische
ETERNITWERKE A.G.
Niederurnen (Glarus).

Asbestcement-Schiefer

für Bedachungen
für Fassadenbekleidungen

Asbestcement-Platten

für innere, feuersichere
Wand- und Deckenverkleidungen.

Isolationsmaterial

für die Elektrotechnik.

Man verlange Muster und Prospekte.

Filiale

Zürich I, Tiefenhöfe 10
beim Paradeplatz.

Isolier- und Beton-Bims Kies

kerngesundes Material in jeder Körnung für Decken, Gewölbe,
Dächer, Wände

unbedingt feuersicher

leicht (650 kg/cbm), schalldämpfend. — Vorzüglichster Abschluss
von Kälte und Wärme. — Prospekte und sonstige Auskünfte kostenlos.

Prompter Versand. — Billigste Berechnung.

Bernhard Lorenz, Coblenz a. Rh. 3.

Hirt-Biedermann & Sohn, Solothurn

Schlossfabrik in Derendingen.

Fabrikation aller Art

Türschlösser u. Baubeschläge.

Verkauf durch alle Schweiz.

Eisenhandlungen.

Eigene Messing-, Weiss- und

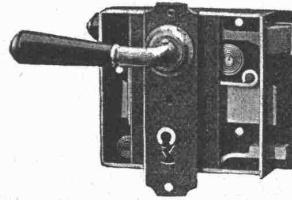
Rotbronzgiesserei

speziell für Drücker, Garnituren und

Zierplatten nach eigenen Entwürfen der

Herrn Architekten, Buchstaben und

Schriften, Wappen etc.



A. SCHMID

Maschinenfabrik a. d. Sihl Zürich.

Gegründet 1871. Höchste Auszeichnungen.

Spezialitäten:

Wassermotoren und Wasserturbinen
für Kleingewerbe.

Kolbenpumpen

für jeden beliebigen Förderdruck, für Wasser-
versorgungen, Fabriken, Wohnhäuser, Villen,
Hotels usw. mit Antrieb durch Gas-, Benzin-,
Elektromotoren oder Turbinen.

Speisewassermesser

für jeden Betriebsdruck. Grösste Genauigkeit.
Unentbehrlich für jeden Dampfkesselbesitzer.

Wassersäulenmaschinen.

Hydraulische Pressen.

Luft-Kompressoren.

Vakuumpumpen.

Spezialmaschinen jeder Art.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Anzeige und Empfehlung

Wir gestatten uns hiermit, unserer geehrten Kundschaft und einem weiteren Publikum ergebenst mitzuteilen, dass wir das von unserm Vater seit 33 Jahren betriebene Installations- und Baugeschäft auf heutigen Tag mit Aktiven und Passiven übernommen haben und dasselbe unter der Firma

J. Brunschwylers Söhne

in den neuen besteingerichteten Lokalitäten, Bubenbergplatz Nr. 9, fortführen werden. — Herr **Carl Lemp**, der langjährige, bewährte Mitarbeiter unseres Vaters, wird in bisheriger Weise als Prokurist im Geschäft tätig bleiben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen in bezug auf Erstellung von

Quellfassungen, Wasserversorgungen Kanalisationen, Zementarbeiten

der neuesten sanitären Anlagen in der bisherigen prompten Weise solid und kunstgerecht zu entsprechen und dadurch das Zutrauen und die Zufriedenheit unserer alten, treuen Kundschaft zu bewahren.

Indem wir uns für alle in unser Fach einschlagenden Arbeiten auf das Angelegentlichste empfehlen, versichern wir Sie prompter und gewissenhafter Bedienung und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Bern, 1. November 1909.

J. Brunschwylers Söhne

Bureau und Magazin:

 **Bubenbergplatz Nr. 9** 

Telephon 1608

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C^o DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

Heliographisches Atelier

von

Wwe. M. Leuch, Bern.

Sorgfältige und rasche Besorgung von heliogr. Arbeiten. Elektrischer Apparat für Pausen von jeder Länge. Verkauf von Lichtpaus-, Paus- und Zeichenpapieren in prima und preiswürdigen Qualitäten. Preisliste und Muster werden auf Verlangen gerne zugesandt.

Telephon Nr. 2624.



D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Löwenplatz 45

Fabrikation und Lager in allen

Seilerwaren.

Hanf - Seile

Draht - Seile

Bindseile, Schlingen, Gerüst-Stricke, Maurerschnüre, Senkelschnüre, Drahtbürsten, Wagenfett, Seilfett etc. etc.

Verlangen Sie Preisliste!



Schweizerische Rolladenfabrik
ALTSTETTEN-ZÜRICH



Fabrik für
Rolladen
aus Holz u. Stahlwellblech.
FENSTERLADEN
JEDER ART.

Kataloge, Zeichnungen u. Muster zu Diensten.

Schweiz. Akt.-Ges. **Orenstein & Koppel, Zürich I**

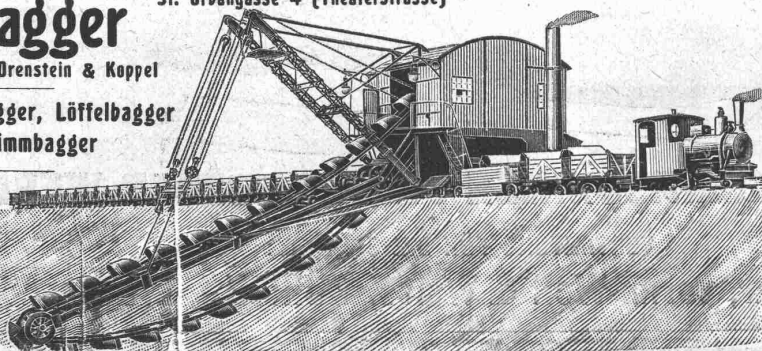
Bagger

St. Urbangasse 4 (Theaterstrasse)

Konstruktion Orenstein & Koppel

Eimerkettenbagger, Löffelbagger
Schwimmbagger

Verkauf und Vermietung von Baggern und Eisenbahnmateriale jeder Art.



RÜBEL- BRONZE

zeichnet sich aus durch:

ausserordentlich hohe Festigkeit

bel entsprechender Dehnung, unerreichte Widerstandsfähigkeit gegen hohe Temperaturen, Beständigkeit gegen Seewasser und säurehaltige Flüssigkeiten. Rübelerbronzefindet vermöge dieser anerkannten Vorzüge vorteilhafte Verwendung im Torpedo-, Schiffs- und Maschinenbau, sowie in der elektrischen Industrie.

Man verlange Offerten.

Gewerkschaft Rübelerbronzefabrik, Berlin NW. 87, Beusselstr. 27.

Moderne Werkzeugmaschinen für Schnellbetrieb

Stossmaschinen leichter und schwerster Bauart
Karusseldrehbänke — Radialbohrmaschinen

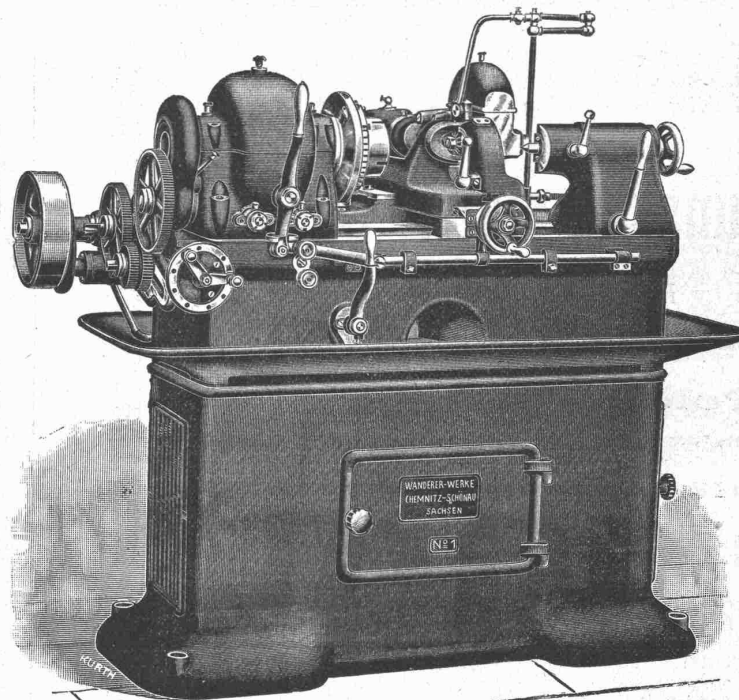
Mehrspindlige Bohrmaschinen, besonders für Kesselbau

Spezialmaschinen für Bau und Betrieb von Eisen- und Strassenbahnfahrzeugen
und für die Elektro-Industrie

Leitspindeldrehbänke Hobelmaschinen Fräsmaschinen

Berliner Werkzeugmaschinen-Fabrik Aktien-Gesellschaft vorm. L. Sentker

BERLIN N. 65, Müllerstrasse 35c



Gewinde-Fräsmaschine

4 bis 5fach höhere
Leistung als auf der Dreh-
bank

Grösste Sauberkeit des
Schnittes

Unübertroffene Genauigkeit
der Gewindeteilungen

Einfache, Universal-,
Plan- und Vertikal-
Fräs-Maschinen,

sowie automatische

Räder-
Fräs-Maschinen

WANDERER-FRASMASCHINEN DER WANDERER-WERKE A.-G.

LAGER!

VERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ:

LAGER!

W. WOLF, Ingenieur, vorm. Wolf & Weiss, ZÜRICH I, Brandschenkestr. 7.

Zentralheizungen erstellen **Gebrüder Lincke, Zürich.**



Pneumatischer Schnellreinigungs-Apparat
 + Patente No. 29496 u. 33567
 rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.
G. Meidinger & Cie., Basel.
 Verlangen Sie Prospekt No. 80r bei unserm General-Vertreter
Eugen Séquin in Rapperswil (St. Gallen)

Basel, Steinhofstrasse 10.
PATENTE
 Chemie
De Forpper & Hug
 Filiale Zürich
BASEL - Filiale in allen Staaten
 MARKEN MUSTER

Ingenieurbureau

von

H. Schaeffle

Dipl.-Ing.

Schaffhausen

Nordstr. 18. Telephon 71.

Konsultierender Ingenieur für Advokaten, Banken, Behörden, Elektrizitätswerke, Fabriken, Wasserwerke etc.

Projektierung, Durchführung, Prüfung und Ueberwachung von maschinellen Anlagen.

Spezialität:

Komplette Kraftzentralen
 Fabrik-Antriebe
 Expertisen.

Thyssen & Co., Mülheim a. d. Ruhr

Eisen- und Stahlwerke, Blech- und Röhrenwalzwerke, Rohrschweißerei

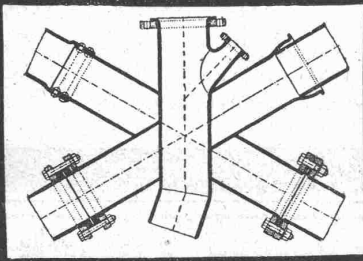
Ersatz für Gußrohre und genietete Rohre,

Geschweißte

Schmiedeeiserne Leitungsröhre,

m. Muffen- u. Flanschen-Verbindung jeder Art für Gas-, Dampf-, Wasser- und Kanalisations-Leitungen, insbesondere auch für

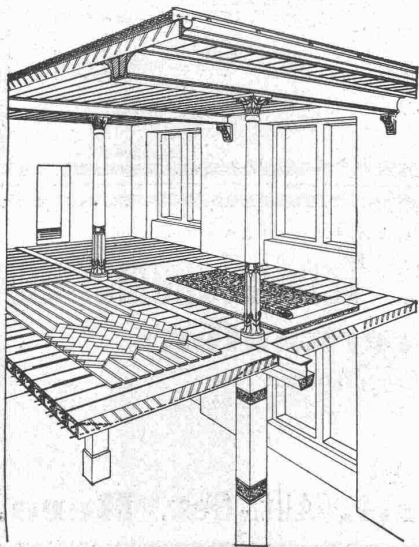
Hochdruck-Turbinen-Leitungen



.....
Schmiedeeisen- oder Stahl-Muffenrohre liefern wir, ebenso wie alle anderen Rohre, bis zu 16" Durchmesser durch das Walzverfahren hergestellt, und zwar die kleineren Durchmesser nahtlos, die größeren Durchmesser überlappt geschweißt, dagegen über 16" bis zu den größten Durchmessern mittelst Wassergas maschinell geschweißt.



RUDOLF MAAG
 ELECTRO-TECHNISCHES
 INSTALLATIONSGESCHÄFT
 ZÜRICH! SIHLAMT



Siegwart-Decke
 (Patente)

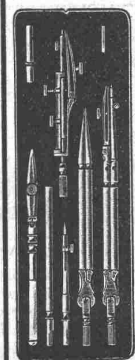
bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten Zement-Hohlbalken (Siegwartbalken), mit armierten Seiten-Wänden für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschster Einbau. Schalldicht!
 Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch
Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern
 und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)
 Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.



Präzisions-Reisszeuge
Clemens Riefler,

Nesselwang u. München (Bayern).

Gegründet 1841.

„Paris 1900 Grand Prix“

Illustrierte Preislisten gratis

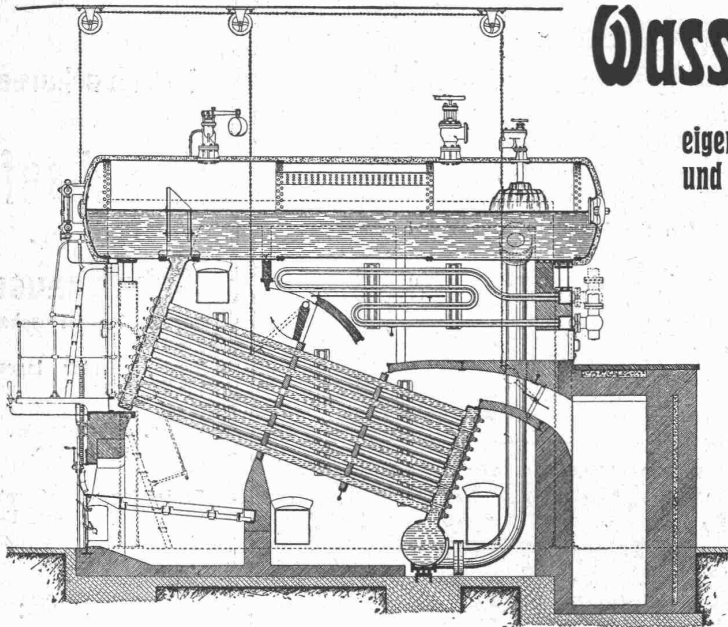
Die Zirkel der echten Riefler-Reisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.

In ZÜRICH IV bei RICH. CORADI.

GEBRUDER SULZER

WINTERTHUR

Wasserröhren-Kessel



eigenen Systems. von jeder Grösse
und für jeden Betriebsdruck.

Kräftige Zirkulation und grosse
Leistungsfähigkeit infolge di-
rekter Wasserzuführung zu
den unteren Rohrreihen.

Hohe Verbrennungskammer.

Grosser Dampfraum.

Bewährte Konstruktion der Ver-
schlussdeckel.

Ueberhitzer, regulier- und ausschaltbar.

Anlagen in der Schweiz u. a.:
Elektrizitätswerke St. Gallen, Winterthur, Basel, Le Locle, La Chaux-de-Fonds,
Romont, Wynau, Thun, Kubel, Rathausen bei Luzern, etc.

H. von Arx & Co., Ingenieur-Bureau, Zürich, Seidengasse 13

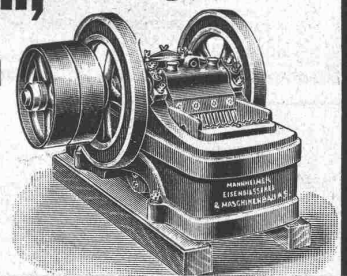
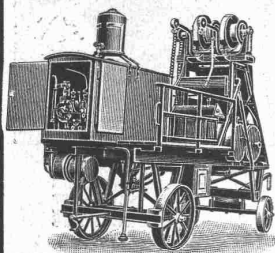
für

modernste Baumaschinen

Mörtel- und Betonmischer (Patent Kunz)
Steinbrecher — Walzwerke — Pumpen
Baggermaschinen — Drahtseilbahnen etc.

Spezialität:

Baumaschinelle Anlagen.



10^m Eisenfilz
Schalldämpfung im
Hochbau wird erreicht durch Isolierung
der Träger mit
8 bis 10^m Isolierfilz
20^m Eisenfilz
Unterlagsfilz
D.R.P. 90800
Filzfabrik Adlershof
Adlershof Actiengesellschaft / Berlin

Wegen Einführung elektrischen Betriebes sind folgende

**Normalspur. Tenderlokomotiven
zu verkaufen:**

1 à 15,3	Tonnen leer
4 à 19	" "
2 à 12	" "
2 à 31,5	" "

Fritz Marti, Akt.-Ges., Bern.